

### Die Kriegsküchen.

Eine zweite Kriegsküche im 9. Bezirk.

In der Kriegsküche III, die im Bürgerverjorgungshaus im 9. Bezirk untergebracht ist, erschien vorgestern zur Zeit der Verabreichung der Speisen Bürgermeister Dr. Weiskirchner, begleitet vom Obermagistratsrat Dr. Dont. Anwesend waren auch Abgeordneter Mag Winter und Bezirksvorsteher Starb. Unter der Leitung des Verwalters Cibich ging die Auslieferung glatt vor sich. Verabreicht wurden Bohnensuppe zu 10 Heller und Milchreis mit Zimmt zu 30 Heller. In einer halben Stunde, und zwar von 12 bis halb 1 Uhr, wurden 250 Portionen an die angemeldeten Bezugsberechtigten abgegeben. Das Publikum zeigte sich von der Beschaffenheit der Speisen sichtlich sehr befriedigt. Da die Küche des Bürgerverjorgungshauses mit dieser Anzahl von Portionen bereits am Ende ihrer Leistungsfähigkeit angelangt ist, gab der Bürgermeister den Auftrag, die Küche im städtischen Waisenhaus in der Galileigasse sofort als Kriegsküche zu installieren und dort baldmöglichst mit der Auslieferung zu beginnen, die insbesondere der Mittelstandsbevölkerung in Dichtental zugute kommen soll.

### Gemeinschaftsküchen der Staatsbahnbeamten.

Kürzlich fand im Johannesshof in Wien eine vom Deutschösterreichischen Eisenbahnbeamtenverein einberufene Besprechung in Angelegenheit der zu schaffenden Gemeinschaftsküchen statt, in der zunächst die Berichterstatterin Frau Inspektor Blohn in eingehender Weise ausführte, wie notwendig die gegenwärtigen Verhältnisse den Beamten den Zusammenschluß zum Zwecke der Selbsthilfe machen und wie notwendig es sei, sich nach Möglichkeit die nötige Nahrung mit Ausschaltung von unnötigem Unternehmergewinn zu beschaffen. Frau Blohn entwickelte sodann ihr Programm, durch Schaffung von Gemeinschaftsküchen am Orte der großen Zentralstellen einfache, billige Mahlzeiten herzustellen. Im Anschluß an diese Ausführungen teilte der Vorsitzende Präsident Richter mit, was für Schritte der Verein der deutschösterreichischen Eisenbahnbeamten bisher unternommen habe. Nach dem Muster der im Eisenbahnministerium eingerichteten Personalküche werde vorerst im Gebäude der Staatsbahndirektion Wien für die Bediensteten der Staatsbahndirektion, des Tarifierstellungs- und Abrechnungsbureaus und des Zentralwagendirektionsamtes eine Zen-

tral Küche errichtet werden, deren Führung der zu errichtende Verein — in der Hauptsache aus Hausfrauen gebildet — übernehmen werde. Da man an maßgebender Stelle der Aktion sehr wohlwollend gegenübersteht, könne man erwarten, daß das wichtige Unternehmen sehr bald in Wirksamkeit treten werde.